

## HIV-Prophylaxe PrEP: HIV-Prävention für bestimmte Versicherte

Für Versicherte, die ein besonders großes Risiko haben, sich mit dem HI-Virus anzustecken, gibt es eine Medikamenten-Therapie, die dieses Risiko senkt. Diese Prä-Expositions-Prophylaxe (PrEP oder HIV-PrEP) – also die Vorsorge vor einem möglichen HIV-Kontakt – wurde bisher nicht von den Krankenkassen bezahlt. Seit September ist sie nun in den Leistungskatalog aufgenommen worden.

### Wer kann die Therapie auf Kosten der BIG bekommen?

Versicherte ab 16 Jahren mit einem so genannten „substanziellen“ HIV-Risiko. Das sind zum Beispiel Menschen, deren Partnerin oder Partner mit HIV infiziert oder an AIDS erkrankt ist. Der Arzt beurteilt nach einem Beratungsgespräch, ob das Risiko des Patienten substanziell ist.

### Wie erhalte ich eine PrEP?

#### Besonders ausgebildeten Arzt suchen

Sie gehen zu einem Arzt, der sich besonders mit der Behandlung von Patienten mit HIV und /oder mit der PrEP auskennt. Ärzte in Ihrer Nähe finden Sie in unserer Arztsuche über „Fachgebiet oder Schwerpunkt“ -> „HIV / Aids“.

Arztsuche „Fachgebiet oder Schwerpunkt“ -> „HIV / Aids“

#### Ausführliche Beratung

Der Arzt berät Sie ausführlich zu der PrEP und bespricht mit Ihnen, ob die Prophylaxe für Sie sinnvoll ist. Als erstes wird ein HIV-Test durchgeführt, um sicher zu gehen, dass Sie noch nicht mit dem HI-Virus infiziert sind.

#### Arzt entscheidet über Therapie

Schätzt der Arzt Ihr Risiko, sich mit dem HI-Virus zu infizieren, als groß ein, verschreibt er Ihnen das Medikament und erklärt Ihnen, wie es eingenommen werden muss. Denn nur wenn die Tabletten regelmäßig eingenommen werden, bieten sie einen Schutz gegen die HIV-Infektion.

#### Versichertenkarte dient zur Abrechnung

Die Kosten für die ärztliche Beratung und die Kontrolluntersuchungen im Rahmen einer PrEP werden direkt über Ihre Versichertenkarte abgerechnet.

#### Medikament in der Apotheke kaufen

Für das Medikament erhalten Sie ein Kassenrezept und zahlen, wie für andere Arzneimittel auch, die Zuzahlung direkt in der Apotheke.

### Welche Leistungen zur HIV-Vorbeugung werden genau von der BIG übernommen?

Die BIG zahlt die Kosten für die ärztliche Beratung zu medikamentösen Präexpositionsprophylaxe, die erforderlichen Untersuchungen und die Arzneimittel (bis auf Ihre Zuzahlung).

#### Arztsuche nutzen

Fachgebiet oder Schwerpunkt -> HIV / Aids

Finden Sie spezielle Ärzte für die PrEP in Ihrer Nähe